

## Ausflug zum Alpaka-Gehege

Anfahrt mit dem Auto: Parken am Wanderparkplatz Sklavensee an der St2243

Vom Parkplatz aus lauft ihr parallel zu Staatsstraße in Richtung Weiher bis in den Wald hinein und biegt dann links ab. Nach wenigen Metern steht ihr direkt vor dem privaten Alpaka-Gehege. Zurück könnt ihr entweder den gleichen Weg nehmen oder ihr lauft eine Runde durch den Wald und über die Kirsch-Wiesen zurück zum Parkplatz.

Immer öfter werden auch in unserer näheren Umgebung Alpakas gehalten. Hier bei Kalchreuth hat sich ein Bauer seinen Kindheitstraum verwirklicht und hält eine kleine Alpaka-Herde, die noch wächst. Die kleinen Verwandten der Lamas gehören zur Familie der Kamele. Sie sind Herdentiere, die Gesellschaft brauchen. Gehalten werden sie wegen ihres kuscheligen Fells, das bis zu 50 cm lang werden kann und zur Herstellung sehr weicher Wolle verwendet wird. Und sie sehen total süß aus. Alpakas sind an das Leben in den Anden angepasst und sehr genügsam. Sie fressen fast ausschließlich Gras und Heu. Durch ihr warmes Unterfell sind sie auch im Winter gut geschützt und stehen bei jeder Witterung äsend auf der Weide.



Wusstet ihr, dass Alpakas sich durch Summen unterhalten können? Natürlich haben sie auch andere Laute drauf. In Südamerika werden sie seit über 6.000 Jahren als Haustiere gehalten. Am meisten gefürchtet wird das berühmte Spucken der Lamas. Damit machen sie ihrem Ärger Luft, obwohl sie sonst ruhige, friedliebende Tiere sind. Also: ärgert und erschreckt die Tiere nicht, dann könnt ihr sie am besten beobachten.

Füttern dürft ihr die Tiere auf keinen Fall, aber ihr könnt in einer Box für ihr Futter spenden.

Viel Spaß wünscht euch Simson